

## Presse- Information

Aachen, April 2008

# Besserer Durchblick dank selbstreinigender Beschichtung

**Manchmal überraschen moderne Dreifach-Isolierglasfenster ihre stolzen Besitzer, wenn die Fensterscheiben nach besonders kalten Nächten kurzzeitig von außen beschlagen. Eigentlich ein sicheres Zeichen für die gute Qualität der Wärmedämmung, wird dies dennoch als störend empfunden. Eine klare Aussicht trotz Beschlags gewähren dagegen selbstreinigende Beschichtungen, ohne die Leistung der hocheffizienten Wärmedämmgläser zu verringern.**

Das Klima ist in weiten Teilen Deutschlands zur kalten Jahreszeit von hoher Luftfeuchtigkeit geprägt. Kühlt es nachts stark ab und trifft morgens die relativ feuchte Luft auf kalte Fensterscheiben, kann die Luft weniger Feuchtigkeit aufnehmen, als Folge bildet sich kondensierender Wasserdampf auf der Glasoberfläche. Man kennt diesen Effekt von im Freien geparkten Autos. Genau so schlägt sich übrigens auch Feuchtigkeit auf opaken Außenverkleidungen von hochwärmegeprägten Fassaden nieder – mit dem Unterschied, dass der Beschlag hier kaum sichtbar ist. Was nach sternenklaren Nächten als Morgentau manchmal romantisch wirken kann, wird auf Fensterscheiben als eher lästig empfunden.

Dreifachverglasungen sind für Beschlag deshalb so anfällig, weil die äußerste Scheibe aufgrund der exzellenten Wärmedämmung kaum aufgewärmt wird und dementsprechend kalt bleibt. Beschlag tritt aber nur in den Morgenstunden in Erscheinung und verschwindet, sobald sich die Temperatur der Scheibe bzw. der umgebenden Luft erhöht – das Phänomen ist also jahres- und tageszeitlich begrenzt.

## Presse- Information

SEITE 2/3

### **Beschichtung für klaren Durchblick bei Beschlag**

Wer sowohl eine hervorragende Wärmedämmung des Fensters als auch jederzeit klare Sicht haben möchte, für den bietet sich eine selbstreinigende Beschichtung auf der Außenscheibe des Fensters an. Beschichtungen mit Selbstreinigungsfunktion wie sGG BIOCLEAN sind hydrophil: Die Beschichtung bewirkt eine geringe Oberflächenspannung, Wasser verteilt sich daher nicht in Form von Tröpfchen, sondern als durchsichtiger, abfließender Wasserfilm auf der Glasoberfläche. Das gilt auch für Beschlag auf der Außenseite des Fensters. Nur bei gefrierendem Kondensat kann die Selbstreinigungsbeschichtung an ihre Grenzen stoßen.

Die sGG BIOCLEAN-Beschichtung wirkt nicht nur hydrophil, sondern auch photokatalytisch: Die UV-Strahlen des Tageslichts zersetzen den Schmutz – auch bei bewölktem Himmel. Der Wasserfilm nimmt beim Abfließen die Verschmutzungen mit, so bleibt das Glas wesentlich länger sauber als herkömmliches. Die transparente, selbstreinigende sGG Bioclan-Beschichtung wird im so genannten Chemical-Vapour-Deposition-Verfahren auf das 600°C heiße Floatglas aufgebracht und ist dadurch fest mit der Glasoberfläche verbunden. Sie besitzt eine ebenso hohe Lebensdauer wie das Glas selbst.

### **Fazit**

Tauwasserbildung ist ein Qualitätsmerkmal einer sehr guten Wärmedämmung von Fenstern. Durch die Kombination mit einer selbstreinigenden Beschichtung entscheidet man sich gleichzeitig fürs Energiesparen und für ganzjährigen klaren Durchblick.

### **Ansprechpartnerin für die Presse: Janina Rudnizki**

Zu diesem Thema kann die kostenlose Broschüre „Warum beschlagen meine Fenster?“ telefonisch unter +49 (0)180 500 20 30 50 oder per Fax an +49 (0)180 500 20 30 51 (14 ct. aus dem dt. Festnetz) bestellt werden.

### **SAINT-GOBAIN GLASS DEUTSCHLAND GMBH**

Viktoriaallee 3-5 • D-52066 Aachen • Tel. +49 (0)2 41 / 5 16-28 74 • Fax +49 (0)2 41 / 5 16-22 24  
Janina.Rudnizki @saint-gobain.com • www.saint-gobain-glass.com

# Presse- Information

SEITE 3/3

## **Bildunterschrift:**

*[Bioclean\_Kondensat.jpg]*

Klarer Unterschied: Die Verglasung mit sGG BIOCLEAN lässt das Kondenswasser zu einem transparenten Wasserfilm werden und macht die Sicht frei.

© SAINT-GOBAIN GLASS Deutschland